

“Denke nach über dein Leben und bitte dann um Vergebung.“

Denke nach über dein Leben, in Ruhe und ohne Ängstlichkeit. Bitte dann um Vergebung und fasse den festen, konkreten und genau definierten Vorsatz, dich in diesem oder jenem zu bessern: in einem Punkt, der dir schwerfällt, oder in einem anderen, von dem du weißt, daß du ihn nicht so beachtest, wie es sein müßte... (Im Feuer der Schmiede 115)

23. August

Es ist ein heiliges Drängen, das Gott wohlgefällt, wenn du viele hochherzige Wünsche hegst. Bleibe aber nicht beim Wünschen stehen, sei ein Mann, eine Frau der Tat! Willst du, daß das Wünschen zu Handeln wird, so fasse klare und bestimmte Vorsätze. Und dann, mein Kind, kämpfe mit Gottes Hilfe um ihre Verwirklichung! (Im Feuer der Schmiede 116)

Prüfe gewissenhaft deine Lebensweise. Du wirst dann merken, daß du viele Fehler hast, die dir und vielleicht auch den dir Nahestehenden schaden. Bedenke, mein Kind, daß die Bakterien nicht weniger anrichten als die Raubtiere! Ähnlich wie man im Labor Bakterien züchtet, so züchtest du deine Fehler und Verirrungen: durch mangelnde

Demut, durch mangelnden
Gebetsgeist, durch mangelnde
Pflichterfüllung, durch mangelnde
Selbsterkenntnis... Von den
Infektionsherden geht dann die
Ansteckung auf die Umgebung aus.
Du mußt täglich - und zwar
gründlich - dein Gewissen prüfen
und deine Fehler, Unterlassungen
und Sünden wirklich bereuen. Dann
fasse konkrete Vorsätze, um dich zu
bessern. (Im Feuer der Schmiede
481)